

Versammlung des Orgelbauvereins



Den Vorstand des Freckenhorster Orgelbauvereins bilden (vorne v. l.) Heinz Hüning, Julian Schulze-Watenhorst, Hermann Flothkötter, Jan-Bernd Lammers und Dr. Gunter Tönne sowie (Mitte v. l.) Michael Krass, Liesel Poppenborg, Wilma Richter und Thomas Dinkela und (hinten v. l.) Heiko Villwock, Michael Zanke und Timo Brunsmann. Bilder: J. Kleigrewe

Sanierung startet schon im Herbst

Freckenhorst (kle). Der Zeitplan steht und der Auftrag für die Sanierung der Orgel in der Stiftskirche ist vergeben – diese freudige Nachricht konnte der Freckenhorster Orgelbauverein bei seiner Mitgliederversammlung am Mittwochabend verkünden. Klar, dass die Mitglieder des Vorstands aufgrund ihrer erfolgreichen Arbeit geschlossen in ihren Ämtern bestätigt wurden.

„Im Herbst dieses Jahres wird die Orgel ausgebaut und wir bekommen ein Übergangsinstrument. Bis zum Frühjahr 2017 wird der Boden unter der Orgel saniert, und im Sommer kommt sie dann zurück, muss aber noch gestimmt und eingepasst werden, sodass wir hoffen, sie zum ersten Advent des nächsten Jahres weihen zu können“, berichtete der Vereinsvorsitzende Hermann Flothkötter den versammelten Mitgliedern freudestrahlend.

Damit stehe zwar nach wie vor viel Arbeit an, betonte Flothkötter. „Aber dass wir eine solche

Dynamik entwickeln und so schnell ein realistisches Ziel vor Augen haben würden, hätte ich nicht gedacht“, freute er sich.

Da der Verein somit schon knapp zwei Jahre nach seiner Gründung eines seiner Hauptanliegen bald erreichen kann, waren die Mitglieder natürlich mit dem Vorstand äußerst zufrieden. Daher wurden Hermann Flothkötter als Vorsitzender, Julian Schulze-Watenhorst als Zweiter Vorsitzender, Timo Brunsmann als Kassierer, Liesel Poppenborg als Schriftführerin, Dr. Gunter Tönne als Referent für Öffentlichkeitsarbeit, August Finkenbrink als Referent für Orgelbaufragen und Heinz Hüning als Kulturreferent in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Zweiten Vorsitzenden wurde Jan-Bernd Lammers gewählt, da Martin Rotthege, der das Amt zuvor inne hatte, verstorben ist. Als Beisitzer fungieren zudem Wilma Richter, Michael Zanke, Michael Krass, Pfarrdechant Manfred Krampe, Thomas Dinkela und Heiko Villwock.



Eine leckere Orgelpfeife aus Gebäck gab es zum Abschied auch für das Neu-Mitglied Bernhard Enninghorst.

Termine & Service

Stadtteile

Freitag, 17. Juni 2016

Heimatverein Einen-Müssingen: 10 Uhr Start zur Fahrradtour zur Schleuse in Münster am Heimathaus.

Stiftsbücherei Freckenhorst: 15 bis 18 Uhr geöffnet; 15.30 Uhr Vorlesespaß mit dem Lese-raben Rudi für Kinder ab drei Jahren und Lesespaß für Kinder ab vier Jahren in der Lesestube.

„Kids-Time“ in Einen-Müssingen: 16 bis 18 Uhr für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren im Pfarrheim in Einen. **Modellbahnfreunde Münsterland:** 15.30 bis 18.30 Uhr Treffen im Keller der Volksbank Freckenhorst am Stiftsmarkt. **Messdiener Milte:** 17 Uhr Beachparty an der Hessel.

Offener Treff für Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 14 Jahren: 19 Uhr Keller des Pfarrheims St. Bonifatius in Freckenhorst.

Freckenhorster Werkstätten: 19.30 Uhr „Hof Lohmann rockt“ auf dem Hof Lohmann, Gronhorst 10 (Einlass ab 18.30 Uhr).

Apothekendienst: Notdienst hat die Flora-Apotheke, Milte, Hesselstraße 7, ☎ 02584/940751.

DRK

Drei Termine für Blutspender

Freckenhorst / Hoetmar (gl). Für Montag, 20. Juni und Donnerstag, 30. Juni, ruft das Rote Kreuz in Freckenhorst zur Blutspende auf. Erfahrene Blutspender und neugierige Erstspender sind jeweils von 16 bis 20 Uhr im DRK-Haus, Kleistraße 21, willkommen. Außerdem gibt es einen Blutspendetermin in Hoetmar am Donnerstag, 30. Juni, von 16 bis 20 Uhr in der Dechant-Wessing-Grundschule.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin sollte man den Personalausweis und – falls vorhanden – den Blutspenderpass mitbringen. Zum angenehmen Abschluss der guten Tat lädt das Rote Kreuz zu einem leckeren Imbiss ein.

KFD

Fahrradtour nach Buddenbaum

Freckenhorst (gl). Am Montag, 27. Juni, findet wieder die Frauen-Frieden-Fahrradtour nach Buddenbaum statt. Treffpunkt für die Mitglieder der KFD St. Bonifatius ist um 14.30 Uhr am Kirchplatz. Nach der Messe in der Kapelle gibt es Kaffee und Kuchen.

Nähere Infos gibt es bei Agnes Velemanns, ☎ 02581 / 45474.

188 Mitglieder geben Rückhalt

Freckenhorst (kle). Begonnen hatte die Versammlung in der Stiftskirche, wo Kantor Marin Geiselhart eine kurze Orgelmeditation spielte, bevor es in das Schloss des Grafen Westerholt ging. Dort warteten leckere Häppchen auf alle Mitglieder.

In der Tagesordnung ging es dann – neben dem Zeitplan für die Orgelsanierung – auch um die Aktivitäten des Vereins. So hatte dieser im vergangenen Jahr in der Stiftskirche zahlreiche Konzerte organisiert, um Spenden zu sammeln, und wird auch in diesem

Jahr noch einige kulturelle Veranstaltungen auf die Beine stellen. Dabei kann er sich auch auf einen stetig wachsenden Rückhalt in Freckenhorst verlassen, denn am Mittwochabend konnte bereits das 188. Mitglied begrüßt werden, was den regen Zulauf von Mitgliedern seit der Gründung 2014 zeigt.

Hauptziel des Orgelbauvereins ist es, bis zum Ende des kommenden Jahres 100 000 Euro aufzubringen, die der Verein als Anteil an den Kosten für die Sanierung bezahlen will. Bisher ist knapp

die Hälfte des Betrags erreicht. Um das gesetzte Ziel zu erreichen, bietet der Verein auch Orgelpatenschaften an, bei denen Interessierte eine Patenschaft für eine einzelne Orgelpfeife, aber auch für ein ganzes Register übernehmen können. Dazu möchte der Verein im kommenden Jahr auch eine große Orgelotterie mit attraktiven Preisen organisieren.

Am Ende des Abends wartete dann noch eine kleine Überraschung, denn am Ausgang gab es für alle leckere, süße „Orgelpfeifen“ für den Heimweg.



Die Jagdhornbläser begrüßten die Mitglieder des Orgelbauvereins zur ihrer Versammlung im Schloss Westerholt.

KÖB Milte



Stolz präsentierten die „Schlaufüchse“ am Ende des Projekts in der Milte Bücherei ihre Büchereiführerscheine. Bild: Schoppmann

„Schlaufüchse“ sind fit in der Bücherei

Milte (ems). Auch in diesem Jahr haben 13 zukünftige Schulkinder des Kindergartens St. Johannes den „Büchereiführerschein“ in ihrer Pfarr- und Stadtteilbücherei in Milte erworben.

Die „Schlaufüchse“ nahmen an zwei Tagen an dem Projekt zur frühkindlichen Leseförderung der Katholischen Öffentlichen Bücherei teil und erhielten abschließend eine Urkunde und den Leserucksack des Büchereiverbundes Warendorf. An den beiden Aktionstagen wurden die Mädchen und Jungen in die Welt der Bücherei eingeführt. Sie lernten, wie Medien ausgiehen werden, und erlebten die Bücherei als interessanten Ort mit vielen Ange-

boten. Zusätzlich lauschten sie spannenden Geschichten, die Rita Hagedorn und Petra Große Beckmann eindrucksvoll vortrugen. So konnten die Teilnehmer die wichtige Erfahrung machen, dass Lesen Spaß macht.

Wenn die Kinder im Sommer eingeschult werden, haben sie den Umgang mit Büchern und die Nutzung der Bücherei bereits geübt. Somit haben sie die nötigen Kenntnisse, um sich mit zusätzlichem Wissen und Leselektüre versorgen zu können.

Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Johannes Milte ist sonntags von 9.45 bis 11.30 Uhr und dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr für jedermann geöffnet.

Montag

Plattdeutsches im Pfarrheim

Hoetmar (gl). Bevor es in die Sommerpause geht, findet am Montag, 20. Juni, ab 19 Uhr im Pfarrheim der nächste plattdeutsche Abend statt. Es gibt sicherlich viel zu erzählen, besonders nach dem Besuch der Bundeskommission. Alle Interessierten, Freunde und Bekannte sind zu diesem Abend willkommen.

In den Sommermonaten Juli und August fallen die plattdeutschen Treffen aus.

St. Johannes

Anpfiff zur Familienmesse

Milte (gl). Passend zur Fußball-Europameisterschaft lädt die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus und Johannes der Täufer für Samstag, 18. Juni, zur Familienmesse mit dem Thema „Fußball“ ein. Anpfiff ist um 17 Uhr in der St.-Johannes-Kirche in Milte. Über viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Trikots oder Fanbekleidung würde sich der vorbereitende Familienmesskreis freuen.

Friedwald

Evangelischer Gottesdienst in der freien Natur

Freckenhorst (gl). Das Erinnern und Gedenken an die Verstorbenen ist für viele Menschen von zentraler Bedeutung. Daher findet am Sonntag, 19. Juni, ab 15 Uhr ein evangelischer Gedenk-

gottesdienst im Friedwald Münsterland statt. Der Gottesdienst in freier Natur, der von Pfarrer Stefan Döhner von der Evangelischen Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst gestaltet

wird, soll Angehörigen und Freunden die Möglichkeit geben, in feierlichem Rahmen der Verstorbenen zu gedenken. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Posaunenchor der

Evangelischen Kirchengemeinde. Treffpunkt ist zehn Minuten vor Beginn am Andachtsplatz. Eingeladen sind alle, die sich dem Friedwald verbunden fühlen. Anmeldungen sind nicht nötig.

Wochenende am Möhnesee

Radsportler jeden Alters gehen gemeinsam auf Tour

Freckenhorst (gl). Ein gemeinsames Radsportwochenende verbrachten zahlreiche Trekking-, Rennrad- und Geländeradfreunde der RSG Warendorf-Freckenhorst in der Jugendherberge am Möhnesee. Bereits am Freitagmorgen machten sich die Trekkingradfahrer bei schönstem Wetter mit ihren Rädern auf den Weg von Freckenhorst Richtung Sauerland. Die Rennradfahrer starteten am frühen Nachmittag und wurden nach einer flotten Tour bei der Ankunft bereits von den Trekkingradfahrern begrüßt.

Erstmals gingen in diesem Jahr bei den Geländeradfreunden auch die „MTB-Kids“ mit auf die Strecke, darunter vier jugendli-

che Asylbewerber aus Syrien und Albanien. Ein leckeres Abendessen und ein gemütlicher Abend rundeten das gemeinsame Erlebnis ab.

Am Samstag verlangte die Region rund um den Möhnesee allen Radsportfreunden im Alter von zwölf bis 68 Jahren einiges an Kraft und Kondition ab. Während die Trekking- und Rennradfahrer die Heimreise am Sonntag mit den Rädern angingen, erkundeten die Mountainbiker das Gelände mit drei Ortskundigen des Radsportvereins Hansa Soest. „Ein tolles Wochenende. Das hat richtig Spaß gemacht“, waren sich die beiden Jugendlichen Timo Schneider und Matteo Plura ei-

nig, die sich noch ganz spontan am Mittwoch zum Trainingswochenende angemeldet hatten.

Und auch die Organisatoren zogen eine positive Bilanz: „Wir freuen uns, dass das sportliche Radfahren so viele in unserem Verein begeistert. Die Kinder und Jugendlichen sind für uns eine große Bereicherung. Das Training der MTB-Kids in den vergangenen Monaten rund um Warendorf hat sich gelohnt, denn das Gelände im Sauerland fordert eine Menge Kraft und Geschicklichkeit“, freute sich der Jugendtrainer Dirk Jürgens.

Weiter Informationen: rsg-warendorf-freckenhorst.de



Ein sportliches Wochenende verbrachten die RSG-Mitglieder mit Touren rund um den Möhnesee.